



372. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 07.03.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Stephan Spörr, Mag. Regine Hörtnagl, Peter Tost, Mag. (FH) Martin Jäger, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Thomas Strickner, Ing. Richard Hilber, DI (FH) Gerhard Strickner, Marlene Pranger, Martina Wendt, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair, Gerhard Fussenegger für Punkt 2

Entschuldigt: VBM Berthold Eppacher, Thomas Pranger, Thomas Nocker, Fritz Hilber

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarah Fussenegger

Tagesordnung

1. Berichterstattung durch den Überprüfungsausschuss
2. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Trins
3. Bericht des Substanzverwalters und des Rechnungsprüfers bzgl. Jahresrechnung 2017 der GGAG Trins
4. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2017 und des Voranschlages 2018 der GGAG Trins
5. Information (Rückblick und Vorschau) des Jugendforums durch Christiane Heidegger
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharder ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der GP 1961/2 KG Trins (Pumafalle). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Sonderfläche gem. § 43 TROG mit dem der Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten)“ in Sonderfläche gem. § 4 TROG mit der Festlegung „Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten) und einer Betreiberwohnung“ vor.
7. Beratung bzgl. Grundtausch/-verkauf für die Dammerhöhung im Rauth aufgrund der Sofortmaßnahmen wegen der Unwetterschäden 2017
8. Information über die Rechtsauskunft „Kanal Galtschein“ und Vergabeabsichtserklärung „ABA Trins BA 07, WVA Trins – Erweiterungen Galtschein, Rafeis“
9. Allfälliges

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

GR Richard Hilber übergibt an BM Mario Nocker eine Beilage zur im Entwurf vorab übermittelten Beilage von GR Peter Tost zu Punkt 11 der 371. Niederschrift vom 07.02.2018.

1. Berichterstattung durch den Überprüfungsausschuss

GR Regine Hörtnagl berichtet über die Sondersitzung des Überprüfungsausschusses zum Thema „Buswartehäuschen“. Eine strafrechtliche Verfolgung ist laut Aufsichtsbehörde (BH Innsbruck) und der Rechtsanwältin Dr. Ursula Rauch-Kleinlercher nicht notwendig.

Die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Trins durch den Überprüfungsausschuss hat keine Mängel ergeben.

2. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Trins

BM Mario Nocker übergibt den Vorsitz an GV Christoph Nocker und bittet das Ersatzmitglied Gerhard Fussenegger in die Runde. BM Mario Nocker verlässt das Sitzungszimmer.

GV Christoph Nocker stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters und der Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer sowie den Beschluss der vorgeprüften Jahresrechnung 2017.

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen (Gerhard Mair, Martina Wendt, Christoph Nocker, Thomas Strickner, Gerhard Strickner, Marlene Pranger, Petra Wohlfahrtstätter, Richard Hilber)

Begründung: Die Höhe der Personalkosten wirft Fragen auf, jedoch sollte dieses Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Die Kosten werden genau aufgeschlüsselt und in einer Vorbesprechung dem Gemeindevorstand erklärt. Da die Jahresrechnung bis 31.03. beschlossen werden sollte, findet die nächste GR-Sitzung am 28.03.2018 statt.

3. Bericht des Substanzverwalters und des Rechnungsprüfers bzgl. Jahresrechnung 2017 der GGAG Trins

Substanzverwalter Peter Tost sowie Rechnungsprüfer Richard Hilber berichten über die Jahresrechnung 2017 der GGAG Trins. GR Richard Hilber verliest den Prüfbericht.

4. Beschlussfassung der vorgeprüften Jahresrechnung 2017 und des Voranschläges 2018 der GGAG Trins

Auf Vorschlag von Substanzverwalter Peter Tost stellt BM Mario Nocker den Antrag, die Jahresrechnung 2017 der GGAG ebenso am 28.03.18 zu beschließen, jedoch den Voranschlag 2018 heute.

Nach mehreren ungebetenen Zwischenrufen durch die Zuhörer ruft der BM Mario Nocker diese zur Ordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Voranschlag 2018 der GGAG Trins zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen (Gerhard Mair, Martina Wendt, Christoph Nocker, Thomas Strickner, Gerhard Strickner, Marlene Pranger, Petra Wohlfahrtstätter, Richard Hilber)

Begründung: ebenfalls die Höhe der Personalkosten – es wird eine Vorbesprechung vom Substanzteam mit dem Rechnungsprüfer einberufen.

5. Information (Rückblick und Vorschau) des Jugendforums durch Christiane Heidegger

Christiane Heidegger berichtet über die bisherigen und zukünftig geplanten Tätigkeiten des Jugendforums Trins. Der Gemeinderat lobt die geleistete Arbeit und spricht sich auch für ein weiteres Engagement aus. BM Mario Nocker bittet Christiane Heidegger, sich bezüglich der Spielplätze „Volksschule und Kindergarten“ mit dem Bildungsausschuss abzusprechen. Der Gemeinderat vereinbart, dass BM Mario Nocker Ausgaben für das Jugendforum aus dem Budget bis € 1.000,00 ohne Befassung des Gemeinderates freigeben kann.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der GP 1961/2 KG Trins (Pumafalle). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Sonderfläche gem. § 43 TROG mit dem der Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten)“ in Sonderfläche gem. § 4 TROG mit der Festlegung „Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten) und einer Betreiberwohnung“ vor.

BM Mario Nocker stellt den Antrag über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich der GP 1961/2 KG Trins (Pumafalle). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Sonderfläche gem. § 43 TROG mit dem der Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten)“ in Sonderfläche gem. § 4 TROG mit der Festlegung „Festlegung „Jausenstation mit Zimmervermietung in geringfügigem Ausmaß (max. 6 Betten) und einer Betreiberwohnung“ vor. Die Voraussetzung, dass für die Nutzungsberechtigung der Betreiberwohnung der Gastbetrieb aktiv ausgeübt werden muss, wird Gegenstand einer privatrechtlichen Vereinbarung sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Beratung bzgl. Grundtausch/-verkauf für die Dammerhöhung im Rauth aufgrund der Sofortmaßnahmen wegen der Unwetterschäden 2017

BM Mario Nocker liest das Ansuchen von Familie Tost vor. Die Möglichkeiten werden im Gemeinderat diskutiert. Es werden Berechnungen zum jeweiligen Grundstückswert durch das Substanzteam ausgearbeitet und bei der nächsten Sitzung vorgelegt.

8. Information über die Rechtsauskunft „Kanal Galtschein“ und Vergabeabsichtserklärung „ABA Trins BA 07, WVA Trins – Erweiterungen Galtschein, Rafeis“

Der Gemeinderat diskutiert die vorab übermittelte Rechtsauskunft der Tiroler Landesregierung sowie eine Kostenaufstellung durch Herbert Schneeberger, Büro Philipp, in Zusammenarbeit mit der Firma Xylem.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, den Punkt 8. formal so abzuändern, dass er lautet „Information über die Rechtsauskunft „Kanal Galtschein“ und Beschlussfassung der Vergabeabsichtserklärung „ABA Trins BA 07, WVA Trins – Erweiterungen Galtschein, Rafeis“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

BM Mario Nocker stellt den Antrag zu beabsichtigen, im Vergabeverfahren ABA Trins BA 07, WVA Trins – Erweiterungen Galtschein, Rafeis, dem Angebot der Firma Hochtief Infrastructure GmbH über € 154.570,92 brutto den Zuschlag zu erteilen (Zuschlagsentscheidung gemäß § 2 Z 48 Bundesvergabegesetz 2006). Nach ungenutztem Verstreichen der Stillhaltefrist gemäß § 132 Bundesvergabegesetz 2006 (sohin ohne Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens) kann der Zuschlag aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses erteilt, sowie der Schlussbrief abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme (Gerhard Strickner), 2 Enthaltungen (Petra Wohlfahrtstätter, Richard Hilber)

GR Thomas Strickner ersucht, Folgendes in das Protokoll aufzunehmen: der Beschluss dieses Punktes habe eine große Tragweite und man sollte bei dieser Gelegenheit die derzeit geltende Kanalordnung der Gemeinde Trins aus dem Jahr 1989 überarbeiten und neu beschließen. Dazu bringt GR Thomas Strickner aus anderen Gemeinden Beispiele, welche mehrere Anschlusspunkte zur Verfügung stellen und einen zweiten Erschließungsbeitrag vorschreiben, oder die Kosten für den zweiten Anschluss selbst zu tragen sind. Der Kanal geht jedoch in Gemeindeeigentum über. Auch bei Baubescheiden müsse in dieser Hinsicht zukünftig anders vorgegangen werden. Bei der Angebotseinholung für solche Projekte sollte in Zukunft auch die Dringlichkeit des Projektes und die Jahreszeit Berücksichtigung finden, da dies beim Preis große Unterschiede machen kann.

BM Mario Nocker befasst den Bauausschuss mit der Aktualisierung der Kanalordnung.

9. Allfälliges

Information von BM Mario Nocker: Der Voranschlag 2018 der Gemeinde Trins wurde von der BH geprüft und genehmigt.

Information von BM Mario Nocker: Das Ansuchen von den Trinser Senioren auf die jährliche Vereineförderung (€ 730,00) wurde genehmigt.

Information von BM Mario Nocker: Laut Auskunft der Wildbach- und Lawinenverbauung ist die Errichtung eines Parkplatzes beim Osler aufgrund der roten Lawinenzone nicht möglich

Information von BM Mario Nocker/Ersatz-GR Martin Jäger: Beim Kindergarten und bei der Volksschule werden die notwendigen Gatter entsprechend dem Vorschlag des Bildungsausschusses angebracht.

Information von GR Richard Hilber: Auf Initiative des Bildungsausschusses werden Mikroskope für die VS Trins angeschafft.

Anregung Ersatz-GR Marlene Pranger: Beim Schilift ist aufgefallen, dass dieser öfters bereits 5 – 10 Minuten vor 16 Uhr schließt.

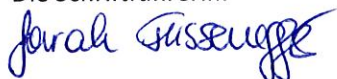
10. Personalangelegenheiten

gesonderte Niederschrift

Nächste Gemeinderatssitzung: 28.03.2018

Um 23:30 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:



Die Gemeinderäte:

